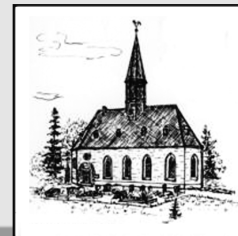


# Vom Frohnatal zum



gemeinsames  
Gemeindeblatt der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinden  
Mühlau und Niederfrohna



# Windberg

Februar/März 09

15. gemeinsame Ausgabe

kostenlos

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchenvorstand Mühlau und Niederfrohna

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Mühlau und Niederfrohna • Herstellung: Skrabs - layout und design, Niederfrohna, Tel.: 85679

Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Verteilung: an alle Mitglieder der KG Mühlau und Niederfrohna

... 22 Da Jesus das hörte, sprach er zu ihm: Es fehlt dir noch eins. Verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach! 23 Da er aber das hörte, ward er traurig; denn er war sehr reich.

24 Da aber Jesus sah, daß er traurig war geworden, sprach er: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen! 25 Es ist leichter, daß ein Kamel gehe durch ein Nadelöhr, denn daß ein Reicher in das Reich Gottes komme. 26 Da sprachen, die das hörten: Wer kann denn selig werden?

27 **Er aber sprach:**

Was bei Menschen  
unmöglich ist,  
ist möglich bei Gott.

(Lukas 18,27)

# Jahreslosung 2009: Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott.

(Lukas 18,27)

## EIN WORT AN DIE GEMEINDE

Die diesjährige Jahreslosung ist das Fazit, das Jesus aus der Begegnung mit einem frommen Mann zieht.

Dieser Mann hatte für sein Leben ein großartiges Ziel: Leben in der Gemeinschaft mit Gott. Leben, in Gottes Ewigkeit. Ewiges Leben.

Und er fragt Jesus, was er dafür tun müsse.

Jesus erinnert ihn an die Gebote, die Gott seinem Volk einst auf dem Sinai gab.

Die kannte dieser Mann, seit er denken kann. Und nie, so sagt er, hat er gegen eins verstoßen.

Fast erwartet man in diesem Gespräch eine Gegenfrage Jesu: Hast du nie gedankenlos Gottes Namen gebraucht, nie "Ach Gott!", "Du lieber Himmel!", "Ojemine" gesagt? Hast du nie grundlos den Gottesdienst versäumt? Nie deine Steuererklärung gefälscht? Nie deinen Nachbarn um seinen Besitz beneidet? Nie ein Gerücht verbreitet?

Aber Jesus verzichtet darauf, dem Mann einen Beichtspiegel vorzulegen. Er nimmt die Selbsteinschätzung des Frommen hin.

Gut, sagt Jesus, dann gib nun deinen ganzen Besitz den Armen, verzichte auf alle Sicherheiten und folge mir nach, setze dein ganzes Vertrauen auf mich.

Und mit einem Mal wird deutlich, das erstrebte Ziel dieses Frommen erscheint zweitrangig hinter dem Besitz, hinter den eigenen Sicherheiten. Er ist bereit, alles für ein Leben in der Gemeinschaft mit Gott zu tun - bis auf das Eine: bedingungsloses Vertrauen in Gott.

Zu sehr hängt er doch an dem, was er selbst tun kann und will, an dem, was er sich selbst erarbeitet hat.

Nun ist es so, dass wohl jeder von uns Dinge hat, denen er auch eine gewisse Aufmerksamkeit schenkt. Da sind das Hobby, der Zeitvertreib, die Neigungen, in die wir Zeit und Geld und Kraft stecken. Da ist der Beruf, der uns fordert. Die Familie, die wir nicht im Stich lassen wollen und können.

Wer könnte schon von sich sagen, mit seinem Herzen stets zu 100% auf Gott ausgerichtet zu sein?

Selbst der beste Christ ist dazu nicht in der Lage, viel zu schwach sind wir, viel zu viel Ablenkung gibt es in unserem Leben.

Umso schockierender muss es für jeden Menschen sein, wenn Jesus dann auch noch sagt: "Es ist leichter, dass ein

## Heimgerufen wurden

Ilse Maria Gerbeth, geb. Müller	am 02.12.08
Ruth Schröter, geb. Nitschke	am 12.12.08
Marta Frida Semper, geb. Schönfeld	am 15.12.08
Gunter Bretschneider	am 04.01.08



## Getauft wurden

Joshua Nönnig	am 04.01.09
Jacob Nönnig	am 04.01.09



## Eingeseignungen zum Ehejubiläum

Werner Fritz Schubert und Frau Ilse zur Diamantenen Hochzeit  
Karl Heinz Müller und Frau Helga zum 20-jährigen Ehejubiläum

Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt."

Nun erscheint das ewige Leben, das Gott verheißt, das ewige Leben, das wir erlangen wollen, in unerreichbare Ferne gerückt.

Denn reich wollen wir sein auch im Glauben - reich an Glaubenserfahrungen, reich an eingesetzten Gaben, reich an in die Gemeinde investierte Zeit oder Spenden, reich im Dienst für Gott.

Wie Kamele stehen wir glaubensreichen Christen vor dem Nadelöhr, hinter dem Gottes Reich beginnt.

Ausgeschlossen? Für immer?

**Und Jesus nun spricht die wunderbaren Worte:**  
"Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott." (Lukas 18,27)

**Die Botschaft der Jahreslosung 2009 aber befreit uns von jedem religiösen Leistungsdruck:**  
**SOLA GRATIA - ALLEIN DURCH GNADE**

Kein Mensch kann sich selbst zu Gott ziehen. Kein Mensch kann sich den Zugang zu Gottes Ewigkeit erwerben. Aber Gott zieht die Seinen zu sich. Gott hat uns den Zugang zu seiner Ewigkeit geschenkt.

Gott ist der Handelnde. Es ist seine pure Gnade, wenn ein Mensch das ewige Leben erhält.

Unmöglich heißt unmöglich. Menschen ist es unmöglich. Das gilt für reiche wie für arme Menschen, für Superfromme und am Glauben Zweifelnde.

Aber was uns Menschen unmöglich ist, ist für Gott möglich. Er schenkt uns Hoffnung auf die unergründliche Gnade unseres Herrn.

Ein wenig steckt in uns allen dieser fromme Mann, der Jesus begegnete. Und auch uns fehlt einiges, um einfach so wie wir sind in Gottes Reich einzukehren - vor allem das 100%ige, das bedingungslose Vertrauen. Und es wird uns unser Leben lang fehlen.

Allein die Gnade ist es, die uns die Tür zum ewigen Leben geöffnet hat.

Ihr Pfarrer Karsten Bilgenroth

# Wir laden herzlich ein

# UNSERE GOTTESDIENSTE

<b>Sonntag,</b> Niederfrohna Mühlau	<b>01.02.</b> 08.30 Uhr 10.00 Uhr	<b>letzter Sonntag nach Epiphania</b> Johanniskirche (PG/KG) Kirche (AG)	<b>Kollektenzweck</b> eigene Gemeinde
<b>Sonntag,</b> Niederfrohna Mühlau	<b>08.02.</b> 10.00 Uhr 08.30 Uhr	<b>Septuagesimae</b> Johanniskirche (AG/KG) Kirche (PG)	<b>Kollektenzweck</b> gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
<b>Sonntag,</b> Niederfrohna Mühlau	<b>15.02.</b> 08.30 Uhr 10.00 Uhr	<b>Sexagesimae</b> Christuskirche (PG/KG) Kirche (AG)	<b>Kollektenzweck</b> eigene Gemeinde
<b>Sonntag,</b> Mühlau	<b>22.02.</b> 10.00 Uhr	<b>Estomihi - gemeinsamer Gottesdienst</b> Kirche (AG/KG)	<b>Kollektenzweck</b> Besondere Seelsorge
<b>Mittwoch,</b> Niederfrohna	<b>25.02.</b> 19.00 Uhr	<b>Aschermittwoch</b> Johanniskirche (AG)	<b>Kollektenzweck</b> eigene Gemeinde
<b>Sonntag,</b> Niederfrohna Mühlau	<b>01.03.</b> 10.00 Uhr 08.30 Uhr	<b>Invocavit</b> Christuskirche (AG/KG) Kirche (PG)	<b>Kollektenzweck</b> Lutherischer Weltdienst
<b>Mittwoch,</b> Mühlau	<b>04.03.</b> 19.00 Uhr	<b>Passionsandacht</b> Kirche	
<b>Freitag,</b> Niederfrohna	<b>06.03.</b> 19.30 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> Pfarrhaus	<b>Kollektenzweck</b> Papua Neuguinea
<b>Sonntag,</b> Mühlau	<b>08.03.</b> 10.00 Uhr	<b>Reminiscere</b> Kirche (AG)	<b>Kollektenzweck</b> eigene Gemeinde
<b>Montag,</b> Niederfrohna	<b>09.03.</b> 19.30 Uhr	<b>Bibelwoche</b> Pfarrhaus	
<b>Mittwoch,</b> Niederfrohna	<b>11.03.</b> 19.00 Uhr	<b>Passionsandacht</b> Christuskirche	
<b>Freitag,</b> Mühlau	<b>13.03.</b> 19.30 Uhr	<b>Bibelwoche</b> Pfarrhaus	
<b>Sonntag,</b> Niederfrohna	<b>15.03.</b> 10.00 Uhr	<b>Oculi - Bibelwoche</b> Johanniskirche (AG/KG)	<b>Kollektenzweck</b> eigene Gemeinde
<b>Dienstag,</b> Mühlau	<b>17.03.</b> 19.30 Uhr	<b>Bibelwoche</b> Pfarrhaus	
<b>Mittwoch,</b> Mühlau	<b>18.03.</b> 19.00 Uhr	<b>Passionsandacht</b> Kirche	
<b>Donnerst.,</b> Niederfrohna	<b>19.03.</b> 19.30 Uhr	<b>Bibelwoche</b> Pfarrhaus	
<b>Sonntag,</b> Mühlau	<b>22.03.</b> 10.00 Uhr	<b>Laetare - Familiengottesd. zur Bibelwoche</b> Kirche (AG/TG/KG)	<b>Kollektenzweck</b> Mission. Öffentlichkeitsarb.
<b>Mittwoch,</b> Niederfrohna	<b>25.03.</b> 19.00 Uhr	<b>Passionsandacht</b> Johanniskirche	
<b>Sonntag,</b> Niederfrohna Mühlau	<b>29.03.</b> 10.00 Uhr 08.30 Uhr	<b>Judica</b> Christuskirche (AG/KG) Kirche (PG)	<b>Kollektenzweck</b> eigene Gemeinde

TG = Taufgedächtnisgottesdienst - AG = Abendmahlsgottesdienst - PG = Predigtgottesdienst - FG = Familiengottesdienst - KG = mit Kindergottesdienst

## GEMEINDEINFORMATION

**An die Jugend  
von Mühlau!**

Wir laden euch herzlich zu den JG-Abenden, donnerstags  
19 Uhr nach Niederfrohna ein.

## Wir laden zu unseren Gemeindegemeinschaften ein:

Gemeindegemeinschaften Niederfrohna			Gemeindegemeinschaften Mühlau		
<b>Gebet fürs Dorf</b>	erster Donnerst. im Monat in der Christuskirche	20.00 Uhr	<b>Gebet fürs Dorf</b>	erster Montag im Monat	19.30 Uhr
<b>Jungchar</b>	freitags	17.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b>	dritter Dienstag im Monat	19.30 Uhr
<b>Frauendienst</b>	erster Mittwoch im Monat	19.30 Uhr	<b>Rentnerkreis</b>	letzter Montag im Monat	14.00 Uhr
<b>LK-Gemeinschaft</b>	14-tägig, mittwochs	16.00 Uhr	<b>Konfirmanden 7. Klasse</b>	mittwochs	17.00 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	dienstags	19.30 Uhr	<b>Bibelstunde</b>	11. Februar; Bibelstunde im März entfällt	
<b>Kinderkreis</b>	freitags	16.30 Uhr	<b>(Pfarr-) Hauskreis</b>	zweiter Montag im Monat	19.30 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	montags	19.00 Uhr	<b>Kindertreff</b>	donnerstags	15.00 Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	erster Montag im Monat	14.30 Uhr			
<b>Hauskreis Fam. Hannuschka</b>	letzter Samstag des Monats				

gemeinsame Gemeindegemeinschaften von Mühlau und Niederfrohna					
<b>Konfirmanden 7. Klasse</b>	donnerstags	17.00 Uhr		in Niederfrohna	
<b>Konfirmanden 8. Klasse</b>	mittwochs	17.00 Uhr		in Mühlau	
<b>Mutti-Kind-Kreis</b>	1. Montag im Monat			in Mühlau	
	3. Montag im Monat	jeweils von 09.00 - 10.30 Uhr		in Niederfrohna	
<b>Mädelkreis</b>	donnerstags	17.00 Uhr		in Mühlau	
<b>Männerwerk</b>	24.02. u. 31.03.	19.30 Uhr		in Mühlau	
<b>Junge Gemeinde</b>	donnerstags	19.00 Uhr		in Niederfrohna	
<b>Bibelstunde</b>	2. Mittwoch im Februar	(entfällt im März)		in Mühlau	



## DER KIRCHENVORSTAND NIEDERFROHNA INFORMIERT

im Dezember ist der Kirchenvorstand Niederfrohna zu seiner 1. Sitzung zusammengekommen. Es ging hauptsächlich um Personalien. Zugleich wurde auch angemahnt, dass die Arbeit des Kirchenvorstandes transparenter werden soll, d.h. über dieses Gemeindeblatt sollen unter der Rubrik "Der Kirchenvorstand Niederfrohna informiert", Beschlüsse und Entscheidungsprozesse aus dem KV vermittelt werden. Mindestens jährlich soll die Kirchgemeindeversammlung stattfinden. In der letzten KV-Sitzung ging es in erster Linie um die Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters sowie die Berufung der Mitglieder aus dem Kirchenvorstand in den Ausschüssen. Die Sitzungen des Kirchenvorstandes werden zukünftig in der Regel im 4-Wochen-Rhythmus stattfinden.

### Sitzungstermine in Niederfrohna sind ab Februar:

10. Februar, 10. März, 7. April und 5. Mai. Verschiebungen kann es innerhalb der Woche bei gemeinsamen Sitzungen mit Mühlau geben.

<b>Vorsitzender:</b>	Pfarrer Karsten Bilgenroth
<b>stellvertr. Vorsitzender:</b>	Stefan Winkler
<b>Finanzausschuss:</b>	Karin Mengert
<b>Friedhofsausschuss:</b>	Stefan Winkler
<b>Bauausschuss:</b>	Stefan Winkler
<b>Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Thomas Hannuschka
<b>Ausschuss für Kirchenmusik und Gottesdienst:</b>	Lindolf Herrmann
<b>Ausschuss für Gemeindeaufbau und -planung:</b>	Gabriele Vogel
<b>Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit:</b>	Michael Endisch
<b>Ausschuss für Partnerschaftsarbeit:</b>	Georg Welzel

## DER KIRCHENVORSTAND MÜHLAU INFORMIERT

<b>Vorsitzender:</b>	Pfarrer Karsten Bilgenroth
<b>stellvertr. Vorsitzender:</b>	Dietmar Hahn
<b>Friedhofsausschuss:</b>	Stefan Uhlmann
<b>Bauausschuss:</b>	Frieder Kamprad
<b>Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Ingolf Heinig
<b>Ausschuss für Kirchenmusik und Gottesdienst:</b>	
<b>Ausschuss für Gemeindeaufbau und -planung:</b>	Dietmar Hahn
<b>Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit:</b>	Dietmar Großer

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes finden in der Regel am 2. Freitag im Monat statt.

### Statistik (Stand 31.12.08):

Altersgruppe	Mühlau			Niederfrohna			gesamt
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	
0 bis 5 Jahre	9	7	16	6	12	18	34
6 bis 10 Jahre	14	7	21	14	14	28	49
11 bis 15 Jahre	2	10	12	14	8	22	34
16 bis 20 Jahre	15	11	26	23	23	46	72
21 bis 30 Jahre	34	24	58	33	27	60	118
31 bis 40 Jahre	39	28	67	31	46	77	144
41 bis 50 Jahre	33	49	82	49	51	100	182
51 bis 60 Jahre	45	56	101	36	48	84	185
61 bis 70 Jahre	40	58	98	30	57	87	185
71 bis 80 Jahre	45	62	107	35	64	99	206
81 bis 90 Jahre	14	41	55	14	40	54	109
91 bis 120 Jahre	2	3	5	1	9	10	15
gesamt	292	356	648	286	399	685	1333

	Mühlau	Niederfrohna	gesamt
Faufen	3	5	8
Aufnahmen	0	0	0
Zuzüge	3	14	17
Austritte	5	6	11
Sterbefälle	8	9	17
Wegzüge	22	20	42

**Die Bibelstunde findet auf Grund der Konfirmandenrüstzeit am 11. Februar statt. Die Bibelstunde im März entfällt. (Passionsandacht)**

### Glaubensinformation

#### Lichtmess - Tag der Darstellung des Herrn

Wann endet die Weihnachtszeit? Die Aussagen fallen sicher sehr unterschiedlich aus. In einigen Wohnungen wird der Baum am 6. Januar abgeputzt und die Krippe wieder eingepackt. In anderen Familien haben sich andere Termine eingebürgert.

Offiziell endet der Weihnachtsfestkreis vierzig Tage nach der Geburt des Herrn, am 2. Februar mit dem "Fest der Darstellung des Herrn im Tempel".

Entsprechend der Thora musste sich die Mutter nach vierzig Tagen in den Tempel begeben, um ein Reinigungsoffer darzubringen (3. Mose 12). Da Jesus der erstgeborene Sohn war, erfolgte bei dieser Gelegenheit zugleich die Auslösung der Erstgeburt (2. Mose 13, 2+15). Die Kirche begeht diesen Tag mit einer gottesdienstlichen Feier, weil das Datum vom Evangelium (Lk 2,22) bezeugt ist und hier deutlich wird, dass der Sohn Gottes sich ganz in das Mensch-Sein hineinbegeben hat und unter das Gesetz gestellt wurde (Gal 4,4).

Der Tag der Darstellung des Herrn ist insbesondere mit zwei Personen verbunden - Simeon und Hanna.

Simeon sieht in Jesus die Erfüllung der Verheißung Gottes, dass er nicht eher sterben werde, als bis er den Heiland gesehen habe. Darum preist er Gott, weil er das Licht der Heiden gesehen hat. Zugleich ahnt Simeon, dass der Weg der Erlösung, den Jesus für die Menschen geht, das Lebensopfer Jesu einschließt. Simeon prophezeit, dass er in seinem eigenen Volk, in Israel, starken Widerspruch hervorrufen wird.

Die Prophetin Hanna wartet seit langem auf die "Erlösung Jerusalems", die sie in dem Kind, das Maria in den Tempel bringt, erkennt.

### Einladung zur Bibelwoche:

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 08.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zur Bibelwoche in Mühlau                          |
| 09.03. | 19.30 Uhr | Bibelwochenabend in Niederfrohna                               |
| 13.03. | 19.30 Uhr | Bibelwochenabend in Mühlau                                     |
| 15.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zur Bibelwoche durch die JG in der Johanniskirche |
| 17.03. | 19.30 Uhr | Bibelwochenabend in Mühlau                                     |
| 19.03. | 19.30 Uhr | Bibelwochenabend in Niederfrohna                               |
| 22.03. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst zur Bibelwoche in Mühlau                  |



Das Thema:

# “Was bin ich?”



## Einladung zu den Passionsandachten

- |        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 25.02. | 19.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Johanniskirche |
| 04.03. | 19.00 Uhr | Passionsandacht in Mühlau                                 |
| 11.03. | 19.00 Uhr | Passionsandacht in der Christuskirche                     |
| 18.03. | 19.00 Uhr | Passionsandacht in Mühlau                                 |
| 25.03. | 19.00 Uhr | Passionsandacht in der Johanniskirche                     |
| 08.04. | 19.00 Uhr | Passionsandacht in Mühlau                                 |

## Gemeindeabend in Mühlau

Am Dienstag, den 3. März 2009, lädt die Gemeinde Mühlau 19.00 Uhr zum Gemeindeabend ein.  
Aniane Heilmann berichtet über ihre Arbeit in Odessa (Ukraine)



### Was ist ProChrist?

#### ProChrist.

#### Eine Idee zieht Kreise

ProChrist - das ist eine per Satellit vernetzte Veranstaltung, die im Abstand von zwei bis drei Jahren viele hundert Orte in Deutschland und Europa verbindet. Hierbei werden

die Vorteile eines Netzwerks genutzt, um für Gott Farbe zu bekennen. ProChrist - das ist eine Bewegung von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden, die gemeinsam für den Glauben an Jesus Christus werben wollen.

#### 28. März 2009 ab 13:30 Uhr

#### ProChrist für Kids in der Chemnitz-Arena-

ab 13:30 Uhr Spielstände

von 15:00 Uhr bis gegen 16:15 Uhr Bühnenprogramm -  
Das Detektivabenteuer

#### Termine

#### 29. März 2009 - 05. April, jeweils 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

ProChrist-Abende in der Chemnitz-Arena mit Übertragung an über 1000 Orte in Deutschland und Europa.

#### Ansprechpartner für Fahrdienste in dieser Woche

D. Hahn Tel.: 817711, I. Heinig Tel.: 91883

Th. Hannuschka Tel.: 94585, G. Vogel Tel.: 92468

#### ProChrist für Kids in Chemnitz

Glaube und Kinder gehören zusammen. Jesus selbst machte sie zu Vorbildern in Sachen Gottvertrauen. Deshalb kann ProChrist auf Kinder auch nicht verzichten. Ganz im Gegenteil. Für sie wird es ein Extra-Programm geben, das per Satellit aus der Chemnitz-Arena übertragen wird. Das neue Konzept von ProChrist für Kids wird spielerisch Wissen über Jesus vermitteln und mit spannenden Geschichten aus der Bibel sowie mit Spiel und Spaß aufwarten. Fabian und Miriam Vogt und ihr Theaterteam werden für ein kreatives, mitreißendes und missionarisches Programm sorgen. Neben der Live-Übertragung am 28.03.2009 steht ein vielfältiges Programmangebot zur Verfügung. Neue, motivierende Schulungen ermutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie enthalten altersgerechte Module (für Kinder 6 – 8 Jahre und 9 – 12 Jahre) sowie viele kreative neue Ideen, wie Kinder spielerisch zum Glauben eingeladen werden können.

#### Christen wollen Hoffnung transportieren

Bundesweite ProChristmobil-Tour startete im Juli 08 in Chemnitz. Was macht die Kirche im Container? Weil Christen aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden Hoffnung zum öffentlichen Thema machen wollen, wurden im Vorjahr vier Überseecontainer als „Container der Hoffnung“ auf eine neunmonatige Reise in 80 deutschsprachige Städte und Regionen geschickt. Unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“ soll Menschen Mut gemacht werden, über das eigene Zweifeln und Staunen nachzudenken und es mit Gott in Verbindung zu setzen. Dazu wurden die „Container der Hoffnung“ an zentralen Plätzen entlang der Route aufgestellt und luden zum Gespräch über den christlichen Glauben ein. Als zusätzliches Angebot verpflichteten sich Christen für die persönlichen Anliegen der Menschen zu beten. Die Aktion war Vorläufer der europaweiten ProChrist Veranstaltungsreihe vom 29. März bis 5. April 2009 in Chemnitz

## FRAUENDIENST

### Was machen Sie am ersten Freitag im März?

*Herzliche Einladung zum Weltgebetstag  
am Freitag, den 6. März 19.30 Uhr im Pfarrhaus*



**Viele sind wir, doch eins in Christus  
- Papua Neuguinea -**

(Der Frauendienst am 04.03. in Niederfrohna entfällt.)

## RÜCKBLICK(E) - SICHTWEISEN

### Ein Haus für Svetlyj

#### Liebe Freunde unserer Partnergemeinde in Svetlyj!

Mit der Jahreslosung für dieses Jahr muss ich meinen Bericht beginnen: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich (Lukas 18,27). Wer hätte es vor 3 Jahren für möglich gehalten, das zum heutigen Datum (23. Januar 2009) bereits über 50 T EUR für das Gemeindehaus unserer Partnergemeinde in Svetlyj zusammengekommen sind!? Bei unserem Gott ist alles möglich, wenn ER es will und wenn wir uns auf seinen Willen einlassen. Darum können wir mit großer Freude berichten, dass unsere Partnergemeinde einen wichtigen Schritt auf ihr Gemeindehaus zugekommen ist: Auf dem Baukörper im umzäunten Grundstück in der Straße der Bauarbeiter sind die Außenmauern des Gemeindehauses durch uns im September 2008 errichtet worden. Das Dach darauf ist noch vor dem Wintereinbruch durch eine russische Firma erstellt worden. Leider haben wir noch kein Foto vom Haus mit fertigem Dach! Sicherlich sind Sie interessiert, den Stand der Finanzierung zu erfahren. In der Propstei in Kaliningrad sind Einnahmen von 41.342,80 EUR und Ausgaben von 40.585,34 EUR zum 31. 12. 2008 verbucht, so dass dort noch ein Betrag von 757,46 EUR zur weiteren Verfügung vorhanden ist. Durch die Kirchkasse in Niederfrohna sind darüber hinaus für die Planung und den Bau des Daches sowie für die baufachliche Mitarbeit aus Spenden 3.593,58 EUR In der Niederfrohnaer Kirchkasse stehen für die weiteren Baumaßnahmen 8.460,12 EUR zur Verfügung, so dass die Gesamteinnahmen zum 23. Januar 2009 53.396,50 EUR betragen.



Unsere Landeskirche ist mit einer Beihilfe von 6.000,00 EUR an den Gesamt-Einnahmen beteiligt. Damit bringt sie zum Ausdruck, dass sie unser Partnerschaftsprojekt aktiv unterstützt. Die Kirchgemeinde Limbach-Kändler hat sich ebenfalls mit 2.604,00 EUR aus der Kollekte am Heiligen Abend beteiligt. Die Frauen unserer Kirchgemeinde hatten zum Niederfrohaer Weihnachtsmarkt am 3. Advent den „Suppenstand“ mit 10 köstlichen Suppen im Angebot, die reißend Abnehmer und dankbare Spender fanden. Der Spenderertrag betrug 581,48 EUR. Einzelne Gemeindeglieder und Gemeindegemeinschaften haben die Finanzierung der 12 Fenster des Gemeindehauses mit insgesamt 3.000,00 EUR gesichert. Jetzt muss die Gemeinde in Svetlyj die Zuführung von Elektrizität und Wasser in das Haus, sowie die Abwasserbeseitigung dringend klären, damit bei einem Arbeitseinsatz im Sommer 2009 mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Wer beim nächsten Arbeitseinsatz dabei sein möchte, sollte sich eine Urlaubswochenkarte dafür reservieren. Ein Termin steht noch nicht fest.

**Der Kirchenvorstand Niederfrohna und der Ausschuss Partnerschaft mit Svetlyj dankt allen Spendern und aktiv Mitarbeitenden für ihr Engagement und ist gewiss, dass unser treuer Gott und himmlischer Vater jede Gabe und jeden Einsatz reich segnen wird.**

*Für den Arbeitskreis Partnerschaft zu Svetlyj  
Ernst Kimme, Pfr. i.R. (23.01.2009)*

### “Eine Suppe für Svetlyj” -

so stand es an der Weihnachtsmarktstube unserer KG auf dem Niederfrohaer Weihnachtsmarkt und so wurden 85 Liter Suppen angeboten und verzehrt.

Die Köchinnen und Köche hatten ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt und so waren 10 verschiedene Suppen, von Borschtsch



über Holunder-, Lachs-, Kürbis- bis Zwiebelsuppe, um nur einige zu nennen, im Angebot. Die Nachfrage war riesengroß und ebenso die Spendenbereitschaft für unsere Partnergemeinde. Die Suppen wurden nicht zum Kauf, sondern mit Bitte um Spende für das Projekt in Svetlyj angeboten. 581,48 EUR war das Ergebnis des Nachmittags auf dem Weihnachtsmarkt. Dafür danken wir allen Spendern ganz herzlich. Enorm war auch das Interesse an der Informationstafel unserer Partnergemeinde, die den Fortschritt am Bau des Gemeindehauses dokumentierte. Die Nachricht, dass auch das Dach fertig sei, erreichte uns einen Tag vor dem Weihnachtsmarkt. So wird die Spende nun in den Kauf von Fenstern und Türen einfließen.

**An dieser Stelle - allen Helfern, Köchinnen und “Verkäufern” vom Suppenstand auf dem Weihnachtsmarkt 2008, in Niederfrohna ein ganz herzliches Dankeschön für die treue Mitarbeit!**  
G. Vogel



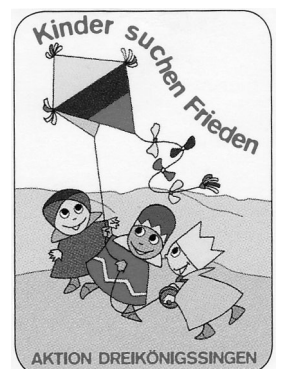
### Kinder suchen Frieden! Glückliche Sternsinger aus Mühlau sammelten 382,- EUR für Kinder in Not

**Mühlau:** Die Sammelbüchse der Sternsinger in der Pfarrgemeinde Mühlau war ganz schön schwer. Im Januar waren vier Sternsinger unterwegs durch den Ort. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und “20°C+M+B+09” über Türen geschrieben. Das Ergebnis ihres Engagements konnte sich sehen lassen: 382,- EUR kamen bei der Sammlung in Mühlau zusammen.

Seit 10 Jahren begleite ich die Sternsinger auf ihrem Weg durch die Gemeinde. In den ersten Jahren waren es die eigenen Kinder und meine Neffen. Inzwischen sind diese aber erwachsen und umso mehr freue ich mich, dass sich seit vier Jahren Kinder aus der evangelischen Gemeinde bereit erklärt haben, diese tolle Aktion in Mühlau weiterzuführen.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an ihrer 51. Aktion Dreikönigssingen. Überall machten die Sternsinger deutlich, dass sie sich für die Mädchen und Jungen einsetzen, die in über 40 Ländern unter den Folgen von Krieg und kriegerischen Auseinandersetzungen leiden. (gekürzt)

Viola Allenstein



## Kinderseite + Kinderseite + Kinderseite + Kinderseite + Kinderseite + Kinderseite

### Am 25.02.2009, dem Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit oder auch Passionszeit. Was aber bedeutet diese Zeit?

Es gibt viele Tage, die im Kirchenjahr besonders gefeiert werden. Dabei gibt es Bräuche, die ihr gut kennt und die jedes Jahr aufs Neue Spaß machen. Denkt an den Adventskalender, das Ostereier suchen oder das Schmücken des Erntedankaltars. Was ist aber mit der Fastenzeit? Wenn ihr die Kinderseite durchgelesen habt, wisst ihr bestimmt, welches die beste Art ist, die Fasten- oder Passionszeit zu erleben.



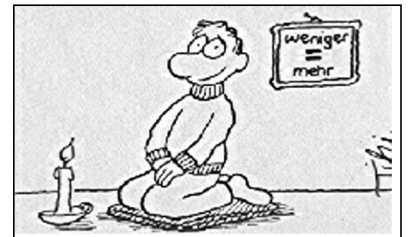
(Bilder: Tiki Küstenmacher)

#### Aschermittwoch

- Mit dem Ende des Karnevals, der in vielen
- Ländern der Erde gefeiert wird und kein kirch-
- liches Fest ist, beginnt am Aschermittwoch die
- Fastenzeit. Seit vielen Jahrhunderten ist der
- Name „Aschermittwoch“ gebräuchlich. An die-
- sem Tag zogen die Menschen sackähnliche
- Bußkleider an und streuten sich Asche auf den
- Kopf, wenn sie schwere Schuld auf sich gela-
- den hatten. - Ach, da fällt mir ein, da gibt es
- doch eine Geschichte in der Bibel, da haben
- sich die Menschen auch so angezogen und
- Asche auf den Kopf gestreut ... ich weiß nur
- noch, dass ein Mann von einem Fisch ver-
- schluckt und nach drei Tagen an Land ge-
- spuckt wurde. Kennt ihr noch den Namen der
- Stadt und des Mannes im Bauch des Fisches?

#### Passionszeit

Wir nennen die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion heißt „Leiden“ und in diesen Wochen denken wir in der Kirche an das Leiden Jesu vor seinem Tod.



Eine von Gott geschenkte Zeit und Wohltat für Leib und Seele.

### Eine kleine Begebenheit zum Sinn der Fastenzeit

- Jana:** Meine Mutti hat gestern gesagt, nun würde sie anfangen zu fasten. Sag mal, was heißt das denn eigentlich?
- Jörg:** Na, die will abnehmen. Deshalb will sie weniger essen.
- Eva:** Mein Opa fastet auch manchmal, zum Beispiel freitags oder in der Zeit vor Ostern. Da isst er kein Fleisch. Da gibt es dann bei meinen Großeltern Fisch oder so. Aber nicht weil er abnehmen will.
- Jörg:** Warum denn dann?
- Eva:** Weil er dann eine Fastenzeit hält.
- Jana:** Und warum macht er das?
- Eva:** Er glaubt an Gott und er sagt, dass er so besonders an Jesus denken kann.

(aus: „Lernen Spielen Basteln im Jahreskreis“ Helmut Hanisch, Wolfgang Ratzmann)



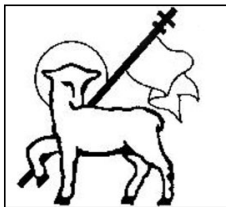
Die Zeit, in der fast alles verboten ist.



### Die evangelische Kirche lädt 2009 bereits zum 26. Mal zur Fastenaktion: „7 Wochen Ohne“ ein.

Wenn du oder deine Eltern die Fasten- oder Passionszeit mal ganz bewusst erleben wollt und euch noch Ideen fehlen, dann kannst du mit deinen Eltern auf folgender Webseite nachschauen, dir die Aktionen erklären lassen oder Material bestellen: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)

Am Karsamstag, dem Tag zwischen Karfreitag und Ostersonntag, könnt ihr zum Beispiel ein Osterlamm backen. Dieses erzählt von Jesus, der so unschuldig wie ein Lamm getötet wurde, aber nach drei Tagen wieder auferstand und so den Tod besiegte. Deshalb trägt das Osterlamm eine Siegesfahne.



#### ZUM SELBER BACKEN

##### Für den Teig:

300g Butter, 250g Puderzucker, 600g Mehl, etwas Salz, 4 Eigelb  
Alle Zutaten zu einem Mürbeteig verarbeiten. Den gekühlten Teig ca. ½ cm dick ausrollen, Lämmchen in unterschiedlichen Größen ausstechen.

**Für den Guss:** 2 Eiweiß, 350g Zucker, 1 Vanillezucker, ¼ TL Weinstein (bekommt ihr im Reformhaus) Alle Zutaten im heißen Wasserbad mit dem Mixer zu einer schaumigen Masse aufschlagen. Schüssel aus dem Wasserbad nehmen und weiter schlagen, bis der Guss streichfähig ist.

### Pro Christ für Kids

Liebe Kinder, in diesem Jahr wartet ein ganz besonderes Ereignis auf euch: Pro Christ für Kids! Manche haben vielleicht schon davon gehört, andere fragen sich, hey, was ist denn das? Noch nie gehört. Pro Christ für Kids ist eine Veranstaltung für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Sie findet am 28. März von 14 bis 17 Uhr in der Chemnitz-Arena statt. Mit tollen Aktionen gibt's ein Programm für euch, in dem es um den Glauben an Jesus geht. Dabei ist übrigens euer Spürsinn gefragt. Habt ihr mal Lust, Detektiv zu spielen und eine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen? Unter [www.das-detektivabenteuer.de](http://www.das-detektivabenteuer.de) wird es richtig spannend. Schön wäre es, wenn wir mit vielen Kindern aus Mühlau und Niederfrohna an Pro Christ für Kids teilnehmen könnten. In den Winterferien werden wir an folgenden Tagen schon einmal ins Detektivabenteuer einsteigen:

**Mittwoch, 11.02.: 14 - 17 Uhr, Donnerstag, 12.02.: 14 -17 Uhr**  
Dazu seid ihr ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns im Pfarrhaus in Niederfrohna. Ich hoffe, ich habe euch ein wenig neugierig gemacht.  
*Bis bald, eure Heike Neustadt*

**Auflösung der „elf Fragen“** in der letzten Ausgabe des Jahres 2008: 1b; 2c; 3c; 4c; 5b; 6d; 7b; 8c; 9c; 10c und 11a. Solltet ihr noch nähere Informationen hierzu benötigen, dann könnt ihr euch gern an die Redaktion wenden. Der Hauptgewinn geht an, und wir gratulieren ganz herzlich: ... Tja, wie sollen wir sagen - bedauerlicherweise hat sich weder in Niederfrohna noch in Mühlau jemand an der Auflösung der Fragen beteiligt. Aber wir geben nicht auf und werden zu einem späteren Zeitpunkt einen weiteren Versuch starten.



# JUNGE GEMEINDE



**NIEDERFROHNA**  
Für Jugendliche  
ab 8. Klasse

+ Einladung + Einladung + Einladung + Einladung +

Wir treffen uns in Niederfrohna jeden Donnerstag 19.00 Uhr im Pfarrhaus und würden uns freuen, wenn du mal bei uns vorbeischaust.

## Offener Abend 2009

... offener Abend ... mhh, was gibt es dazu zu schreiben? Ich glaube eine ganze Menge. Zu Beginn genehmige ich mir eine Bemerkung in eigener Sache. In Anbetracht der Tatsache, dass die räumlichen Möglichkeiten in dieser schönen Zeitung begrenzt sind, und ich nicht den Eindruck erwecken möchte, dass aufgrund meiner Redseligkeit anderen die Chance verwehrt bleibt, sich hier zu Wort zu melden, werde ich versuchen meine Eindrücke zu raffen, bzw. die, welche mir für die Mehrheit unwesentlich erscheinen, einfach zu unterdrücken. Ich hoffe auf allgemeines Verständnis. Doch nun zum Wesentlichen, um nicht gleich schon wieder vom Eigentlichen abzuschweifen. Das neue Jahr ging für unsere Junge Gemeinde gleich mega spektakulär los.

Am 3. Januar 2009 hieß es „die JG Niederfrohna lädt zum Offenen Abend in die Christuskirche ein, um 18.00 Uhr“. Interessehalber habe ich mal in den Duden geguckt, was offen eigentlich heißt. Leider stand dazu nicht wirklich etwas drin, wahrscheinlich, weil das Wort einfach



zu klar ist. Glücklicherweise gab es noch Wortverwandte, nämlich „Offenheit“, welche mit „freimütige Wesensart; rückhaltloser Ehrlichkeit“ umschrieben bzw. beschrieben wird. Gut, es stellt sich die Frage, was das zur Sache tut. So ganz genau weiß ich das auch nicht, aber ich werde der Antwort auf die Spur gehen ...



(...Denkpause...) ... Freimütige Wesensart, klingt ja schon mal ganz interessant. Das sollte, denke ich, auch ein Stückweit der offene Abend verkörpern. Ziel des Ganzen ist es eigentlich, den Jugendlichen, die nicht allzu viel mit Gott am Hut haben, durch freimütige Wesensart (im Sinne von auf den anderen zugehen, in Gespräche einbinden, den Versuch starten, das Christsein schmackhaft zu machen) das Interesse zu wecken.

Der Offene Abend ist eine ephorale Veranstaltung, der natürlich zum größten Teil Alteingesessene JG-Leute beiwohnen, trotzdem aber eben das Ziel verfolgen, „Außenstehende“ zu erreichen.

Wir haben unseren Abend mit dem Thema „Was kommt an?“ überschrieben, den Blick besonders auf Weihnachten gerichtet.

Was würde da besser passen, als ein Krippenspiel aufzuführen? Stimmt, wahrscheinlich nichts. Deshalb haben wir nochmal das „Menschua-Verkündigungsspiel von 2006“ gespielt. Es ist zwar alles andere als traditionell, doch wer sagt denn, dass man nicht auch mal untraditionell sein kann? Richtig, wahrscheinlich keiner.

Die musikalische Untermalung des Abends war auch perfekt auf das Vorhaben abgestimmt, eine besinnliche Stimmung zu erzeugen und in der reichlich gefüllten Kirche eine knisternde Atmosphäre zu erzeugen, was auch durch die spärliche Beleuchtung noch wunderbar in Szene gesetzt werden konnte.

Was kommt an? Unüberraschenderweise geht es nicht ausschließlich um die Geschenke, (auch, wenn die dem Ganzen einen süßen Beigeschmack verleihen) vielmehr ist es Gottes Geschenk, was er uns zu Weihnachten gemacht hat. Und das Geschenk übertrifft bei weitem alle Nougatpralinen und Playstations und Socken und ??? (-bitte gedanklich einsetzen, was jetzt nicht zur Erwähnung gekommen ist), die man so geschenkt bekommt.

Gott hat uns seinen Sohn – Jesus – geschenkt und das nicht nur vor mehr als 2000 Jahren, sondern jedes Jahr neu. Wenn er ihn auch in Geschenkpapier eingepackt hätte, wäre das sicher das aller chickeste gewesen, was wir je gesehen hätten. Aber niemals zu schade um es auszupacken.

Also, worauf warten wir? Bestimmt gibt's dann eine Portion freimütige Wesensart und rückhaltlose Ehrlichkeit dazu.

## Ein Brief von Aniane aus Odessa

Es war wirklich ein riesiges Geschenk im neuen Jahr einen Blick auf mein Konto zu werfen. Ich möchte mich ganz herzlich, ich glaube auch stellvertretend für den Verein Lebendige Hoffnung und die Kinder hier, ganz sehr bedanken. Ich denke, dass Geld wird gut investiert und ich kann euch sicher im Verlauf des Jahres noch Bericht erstatten. Im Frühjahr wird ja auch ein weiteres Tageszentrum in einem anderen Stadtteil eröffnet, auch dafür werden Spenden benötigt. Also denke ich, dass das Geld hier in guten Händen ist. Vielen herzlichen Dank an alle Geber. Es ist ein echter Segen. Ich empfinde es immer wieder als bewundernswert und faszinierend, wenn ich eine neue Story davon höre, wie Gott diesen Verein durchträgt und immer mehr notwendige Arbeiten vor Ort ermöglicht. Praktisch ist alles, mit dem wir hier leben, irgendwann einmal gesponsert worden und wir verdanken den annehmlichen Aufenthalt in Odessa auch zu einem Großteil Leuten wie euch. Im Februar möchte ich mehr davon weitergeben, was hier alles so vor sich geht, wie wir arbeiten und was der Verein hier alles erreicht hat, erreicht und erreichen will. Ich freue mich schon sehr, euch alle einmal wieder zu treffen. Bis dahin, bleibt behütet und in Gottes Gnade.

*Befiel dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wirds wohl machen! (Ps.37, 5)  
Eure Aniane*

## Öffnungszeiten

### Ev.-Luth. Pfarramt Niederfrohna

Kaufunger Straße 1

**Mittwoch:** von 9 bis 12 Uhr **Donnerstag:** von 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 03722 - 92664 Fax: 03722 - 403215

### Ev.-Luth. Pfarramt Mühlau

Platz der Ermahnung 4

**Donnerstag:** von 13 bis 18 Uhr  
Telefon: 03722 - 93747 Fax: 03722 - 98336

## Pfarrer Karsten Bilgenroth,

Platz der Ermahnung 4, Mühlau

Tel.: dienstl: 03722-890 65 86; PC-Fax: 03722-890 65 87

E-mail: karsten.bilgenroth@freenet.de

**Freitag:** von 16.30 bis 18.00 Uhr in Niederfrohna und nach Vereinb.

## Bankverbindungen

**Pfarramt Niederfrohna:** Sparkasse Chemnitz

BLZ 8705 0000 Konto 3520000767

**Pfarramt Mühlau:** Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt e.G.

BLZ 8706 9077 Konto 303006869 für Kirchgeld

Konto 303006842 für Kirchkasse

**Telefonseelsorge: freecall 0800-111 0 111, 0800-111 0 222**

## Krankenhausseelsorge:

Klinik Chemnitz gGmbH u. DRK Krankenh. Chem.-Rabenstein: Tel.: 0371 33 34 28 52

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz: Tel.: 0371 43 00

Diakoniekrankenhaus Hartmannsdorf: Tel.: 03722 9 32 12

## Die Macht der Gedanken

Wer Gutes denkt, der tut Gutes. Wer Böses denkt, der tut auch Böses. Ein verliebter Mensch denkt daran, wie er den anderen glücklich machen kann. Ein hasserfüllter Mensch hat dauernd den Gedanken, wie er den Anderen schaden, ja vernichten kann. Die Gedankenwelt in uns ist maßgebend für all unser Tun und Lassen. Wo kommen die bösen Gedanken nur her? Jesus hat gesagt: „Aus dem Herzen kommen arge Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Dieberei, falsch Zeugnis, Lästerung.“ Jesus schätzt diese Gedanken als bereits im Herzen vollzogene Tat ein. So predigte er: „Wer seinen Bruder hasst, der ist ein Totschläger.“ „Wer eine Frau ansieht und sie begehrt, der hat in seinem Herzen die Ehe gebrochen.“ Was in keiner weltlichen Gesetzgebung zu finden ist, das ist in der göttlichen Gesetzgebung vorhanden, nämlich das Verbot schlechter Gedanken. Das 9. Gebot sagt klar und eindeutig: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus und das 10. Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau. Geht hier nicht Gottes Verbot zu weit? Schade ich denn jemandem, wenn ich nur in Gedanken das haben will, was dem Anderen gehört? Ja, ich schade mir zu allererst selbst. Die begehrtlichen Gedanken nach des anderen Eigentum und Frau werden je länger je mehr zu einer Macht, die mich unzufrieden stimmt mit dem, was Gott mir gegeben hat und mich letztendlich zur bösen Tat zwingt. Dann schade ich auch dem Anderen. Ein altes Sprichwort lautet „Wehre den Anfängen.“ In unserem Fall bedeutet das: Wehre den schlechten Gedanken, ehe sie Macht über dich gewinnen und du tun musst, was du eigentlich nicht tun willst. In dieser inneren Zerrissenheit kannst du beten: „Schaffe in mir Gott, ein reines Herze, und gib mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.“ Luther hat einmal gesagt: Wenn ein böser Gedanke in mein Herz kommt, dann kann ich nichts dafür. Es ist so, als würde ein Vogel über meinen Kopf fliegen. Aber ich darf ihm nicht erlauben, auf meinem Kopf ein Nest zu bauen.

Wenn sich z.B. sorgenvolle Gedanken tagsüber in meinem Kopf einnisten, dann kann ich nachts nicht schlafen. Was soll ich denn tun, wenn ich meiner Gedanken nicht Herr werde? Dann darf ich mich an Gott wenden. Er weiß ja schon längst, was für Gedanken ich mir mache. So heißt es von Gott „Du verstehst meine Gedanken von ferne“ und von Jesus „Er wusste ihre Gedanken.“

Unsere Gedanken werden heil, wenn wir die Gedanken Gottes aus seinem Wort aufnehmen. Gottes Gedanken über uns sind voller Liebe und Güte. So heißt es in der Bibel: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides.“

Die „Gedanken des Friedens“ in unserem Kopf werden Frieden schaffen in der Familie, Nachbarschaft, in Betrieb und Kirchengemeinde. Jesus sagt: „Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes

Kinder heißen.“ Ich sage mich los von den „Gedanken des Leides“, d.h. ich werde darauf bedacht sein, den anderen nicht mit Worten zu beleidigen, noch ihm Leid zuzufügen. Ich darf mit der Not meiner Gedankenwelt zu Gott kommen, ihn suchen und um Vergebung bitten. Ich finde es gut, dass wir im gemeinsam gesprochenen Beichtgebet in der Kirche auch unsere Gedankensünden vor Gott bringen können. Da heißt es: „Ich ... bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, die ich begangen habe mit G e d a n k e n, Worten und Werken.“

Wenn schlechte Gedanken in meinem Kopf anfangen zu kreisen, da ist es hilfreich, einen Psalm oder ein Lied zu beten oder zu lesen, um auf andere, gute Gedanken zu kommen.

Es ist entscheidend, woher die Inspiration ( Eingebung ) meiner Gedanken kommt. Wirklich gut sind die Gedanken Gottes, wie sie in der Bibel in Worte gefasst werden und die Gedanken Jesu Christi, wie sie uns in der Bergpredigt gegeben sind. Mit Recht heißt es in einem Lied: „Gutes denken, tun und dichten, musst du selbst in uns verichten.“

*Christoph Lüke, Pfarrer i. R.*

## Fastenaktion der evangelischen Kirche



*Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit, um sich darüber klarzuwerden, wie Sie sich vom Ballast vor sich hergeschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen.*

*Werden Sie sich dabei bewusst, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen.*

*Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwer machen. Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen. Zaudern Sie nicht!*